
2003	Ausgegeben zu Bonn am 26. Februar 2003	Nr. 5
-------------	---	--------------

Tag	Inhalt	Seite
6. 1. 2003	Bekanntmachung des deutsch-indonesischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit	106
10. 1. 2003	Bekanntmachung der Änderungen der Anlage I des Europäischen Übereinkommens über die Hauptlinien des internationalen Eisenbahnverkehrs (AGC)	107
13. 1. 2003	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen und des Übereinkommens zur Durchführung des Teiles XI des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen	118
14. 1. 2003	Bekanntmachung der deutsch-schweizerischen Vereinbarung zum Vertrag vom 23. November 1964 über die Einbeziehung der Gemeinde Büsingen am Hochrhein in das Schweizerische Zollgebiet	119
15. 1. 2003	Bekanntmachung zu dem Europäischen Übereinkommen zum Schutz von Heimtieren	120
15. 1. 2003	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche	121
17. 1. 2003	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Rahmenübereinkommens der Vereinten Nationen über Klimaänderungen	121
20. 1. 2003	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Abkommens über die Vorrechte und Befreiungen der Sonderorganisationen der Vereinten Nationen	122
20. 1. 2003	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Diplomatsenschutzkonvention	123
21. 1. 2003	Bekanntmachung des deutsch-mosambikanischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit	124
21. 1. 2003	Bekanntmachung zu dem Europäischen Übereinkommen zur Bekämpfung des Terrorismus	125
13. 1. 2003	Bekanntmachung zur Festlegung des Gebührensatzes für Norwegen für den am 1. März 2003 beginnenden Erhebungszeitraum nach dem Internationalen Übereinkommen über die Zusammenarbeit in der Flugsicherung (EUROCONTROL)	126
20. 1. 2003	Berichtigung der Bekanntmachung über die vorläufige Anwendung des Übereinkommens über die Auslieferung zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union	127

**Bekanntmachung
des deutsch-indonesischen Abkommens
über Finanzielle Zusammenarbeit**

Vom 6. Januar 2003

Das in Jakarta am 29. November 2002 unterzeichnete
Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik
Deutschland und der Regierung der Republik Indonesien
über Finanzielle Zusammenarbeit 2001 ist nach seinem
Artikel 6

am 29. November 2002

in Kraft getreten; es wird nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 6. Januar 2003

Bundesministerium
für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung
Im Auftrag
Dr. Rainer Goerdeler

**Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Indonesien
über Finanzielle Zusammenarbeit 2001**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und

die Regierung der Republik Indonesien –

im Geiste der bestehenden freundschaftlichen Beziehungen
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik
Indonesien,

in dem Wunsch, diese freundschaftlichen Beziehungen durch
partnerschaftliche Finanzielle Zusammenarbeit zu festigen und
zu vertiefen,

in dem Bewusstsein, dass die Aufrechterhaltung dieser Bezie-
hungen die Grundlage dieses Abkommens ist,

in der Absicht, zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung in
der Republik Indonesien beizutragen,

unter Bezugnahme auf das Protokoll der Regierungsverhand-
lungen vom 31. Oktober 2001 –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

(1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland ermöglicht
es der Regierung der Republik Indonesien, von der Kreditanstalt
für Wiederaufbau, Frankfurt am Main, für folgende Vorhaben
Darlehen bis zu insgesamt 15 338 756,44 Euro (in Worten: fünf-
zehn Millionen dreihundertachtunddreißigtausendsiebenhun-
dertsechsfünzig 44/100 Euro; nachrichtlich in Deutsche
Mark 30 000 000,- DM, in Worten: dreißig Millionen Deutsche
Mark) zu erhalten:

1. „Verbesserung des naturwissenschaftlichen Unterrichts in
Primarschulen (SEQIP) – Phase II“ bis zu 7 669 378,22 Euro
(in Worten: sieben Millionen sechshundertneunundsechzig-
tausenddreihundertachtundsiebzig 22/100 Euro; nachricht-
lich in Deutsche Mark 15 000 000,- DM, in Worten: fünfzehn
Millionen Deutsche Mark),
2. „Sektorprogramm Gesundheit“ bis zu 7 669 378,22 Euro (in
Worten: sieben Millionen sechshundertneunundsechzigtau-
senddreihundertachtundsiebzig 22/100 Euro; nachrichtlich in
Deutsche Mark 15 000 000,- DM, in Worten: fünfzehn Millio-
nen Deutsche Mark),

wenn nach Prüfung die Förderungswürdigkeit dieser Vorhaben festgestellt worden ist.

(2) Die in Absatz 1 bezeichneten Vorhaben können im Einvernehmen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Indonesien durch andere Vorhaben ersetzt werden.

Artikel 2

(1) Die Verwendung der in Artikel 1 genannten Beträge, die Bedingungen, zu denen sie zur Verfügung gestellt werden, sowie das Verfahren der Auftragsvergabe bestimmen die zwischen der Kreditanstalt für Wiederaufbau und den Empfängern der Darlehen zu schließenden Verträge, die den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechtsvorschriften unterliegen.

(2) Die Zusage der in Artikel 1 Absatz 1 genannten Beträge entfällt, soweit nicht innerhalb einer Frist von 8 Jahren nach dem Zusagejahr die entsprechenden Darlehensverträge geschlossen wurden. Für diese Beträge endet die Frist mit Ablauf des 31. Dezember 2009.

Artikel 3

Die Regierung der Republik Indonesien stellt die Kreditanstalt für Wiederaufbau von sämtlichen Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben frei, die im Zusammenhang mit Abschluss und Durchführung der in Artikel 2 erwähnten Verträge in der Republik Indonesien erhoben werden.

Artikel 4

Die Regierung der Republik Indonesien überlässt bei den sich aus der Darlehensgewährung ergebenden Transporten von

Personen und Gütern im See- und Luftverkehr den Passagieren und Lieferanten die freie Wahl der Verkehrsunternehmen, trifft keine Maßnahmen, welche die gleichberechtigte Beteiligung der Verkehrsunternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland ausschließen oder erschweren, und erteilt gegebenenfalls die für eine Beteiligung dieser Verkehrsunternehmen erforderlichen Genehmigungen.

Artikel 5

Das im Abkommen vom 28. November 2001 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Indonesien über Finanzielle Zusammenarbeit für das Vorhaben „Verbesserung der Ausbildung für Seeleute“ vorgesehene Darlehen in Höhe von 45 000 000,- DM (in Worten: fünfundvierzig Millionen Deutsche Mark; nachrichtlich in Euro 23 008 134,65 Euro, in Worten: dreiundzwanzig Millionen achtausendeinhundertvierunddreißig 65/100 Euro) wird mit einem Betrag von 2 760 976,16 Euro (in Worten: zwei Millionen siebenhundertsechzigtausendneunhundertsechundsiebzig 16/100 Euro; nachrichtlich in Deutsche Mark 5 400 000,- DM, in Worten: fünf Millionen vierhunderttausend Deutsche Mark) reprogrammiert und zusätzlich für das in Artikel 1 Absatz 1 Nummer 1 erwähnte Vorhaben „Verbesserung des naturwissenschaftlichen Unterrichts in Primarschulen (SEQIP) – Phase II“ verwendet, wenn nach Prüfung dessen Förderungswürdigkeit festgestellt worden ist.

Artikel 6

Dieses Abkommen tritt am Tag seiner Unterzeichnung in Kraft.

Geschehen zu Jakarta am 29. November 2002 in zwei Urschriften, jede in deutscher, indonesischer und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut verbindlich ist. Bei unterschiedlicher Auslegung des deutschen und des indonesischen Wortlauts ist der englische Wortlaut maßgebend.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
Gerhard Fulda

Für die Regierung der Republik Indonesien
Trijono Marjono

Bekanntmachung der Änderungen der Anlage I des Europäischen Übereinkommens über die Hauptlinien des internationalen Eisenbahnverkehrs (AGC)

Vom 10. Januar 2003

Die nachstehenden Änderungen der Anlage I des Europäischen Übereinkommens vom 31. Mai 1985 über die Hauptlinien des internationalen Eisenbahnverkehrs (AGC) – BGBl. 1988 II S. 987 – sind nach Artikel 11 Abs. 5 des Übereinkommens mit Wirkung für alle Vertragsparteien in Kraft getreten:

1. die auf der 45. Tagung der Hauptarbeitsgruppe „Schienenverkehr“ beschlossenen Änderungen (Dokument TRANS/SC.2/176)

am 10. März 1993

- | | | |
|---|----|-------------------|
| 2. die auf der 47. Tagung der Hauptarbeitsgruppe „Schienenverkehr“ beschlossenen Änderungen (Dokument TRANS/SC.2/180) | am | 14. Mai 1995 |
| 3. die auf der 49. Tagung der Hauptarbeitsgruppe „Schienenverkehr“ beschlossenen Änderungen (Dokument TRANS/SC.2/184) | am | 18. März 1997 |
| 4. die auf der 50. Tagung der Hauptarbeitsgruppe „Schienenverkehr“ beschlossenen Änderungen (Dokument TRANS/SC.2/186) | am | 12. Februar 1998 |
| 5. die auf der 53. Tagung der Arbeitsgruppe „Schienenverkehr“ beschlossenen Änderungen (Dokument TRANS/SC.2/192) | am | 15. November 2000 |
| 6. die auf der 54. Tagung der Arbeitsgruppe „Schienenverkehr“ beschlossenen Änderungen (Dokument TRANS/SC.2/196) | am | 1. Januar 2002. |

Die Änderungen werden nachstehend mit einer amtlichen deutschen Übersetzung veröffentlicht.

Berlin, den 10. Januar 2003

Bundesministerium
für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen
Im Auftrag
Holst

Änderungen
der Anlage I des AGC, die auf der fünfundvierzigsten Tagung
der Hauptarbeitsgruppe Schienenverkehr beschlossen wurden

Amendments
to Annex I of the AGC adopted at the forty-fifth session
of the Principal Working Party on Rail Transport

(Übersetzung)

Proposed by Germany

Delete "(16) German Democratic Republic" and the lines E 51, E 55, E 61, E 18, E 20, E 30 and E 32.

Amend "(9) Federal Republic of Germany" to read "(9) Germany".

Insert the following lines under "(9) Germany": E 51, E 55, E 61, E 18, E 20, E 30 and E 32.

Von Deutschland vorgeschlagen

„(16) Deutsche Demokratische Republik“ und die Linien E 51, E 55, E 61, E 18, E 20, E 30 und E 32 werden gestrichen.

„(9) Bundesrepublik Deutschland“ wird zu „(9) Deutschland“ geändert.

Unter „(9) Deutschland“ werden folgende Linien eingefügt: E 51, E 55, E 61, E 18, E 20, E 30 und E 32.

Änderungen
der Anlage I des AGC, die auf der siebenundvierzigsten Tagung
der Hauptarbeitsgruppe Schienenverkehr beschlossen wurden

Amendments
to Annex I of the AGC adopted at the forty-seventh session
of the Principal Working Party on Rail Transport

(Übersetzung)

Proposed by the Czech Republic

Amend existing railway lines E 61 and E 40 in the Czech Republic to read as follows:

E 61 (Bad Schandau) – Decin – Praha – Kolin – Česká Třebová – Brno – Breclav – (Bratislava)

E 40 (Schirnding) – Cheb – Plzen – Praha – Kolin – Ostrava CD – (Zilina)

Existing railway lines E 55, E 551 and E 65 in the Czech Republic remain unchanged.

E 55 (Bad Schandau –) Decin – Praha

E 551 Praha – Horni Dvoriste – (Summerau)

E 65 (Zebrzydovice –) Petrovice u. Karviné – Ostrava – Breclav – (Bernhardsthal)

Von der Tschechischen Republik vorgeschlagen

Die bestehenden Eisenbahnlinien E 61 und E 40 in der Tschechischen Republik werden wie folgt geändert:

E 61 (Bad Schandau) – Decin – Praha – Kolin – Česká Třebová – Brno – Breclav – (Bratislava)

E 40 (Schirnding) – Cheb – Plzen – Praha – Kolin – Ostrava CD – (Zilina)

Die bestehenden Eisenbahnlinien E 55, E 551 und E 65 in der Tschechischen Republik bleiben unverändert.

E 55 (Bad Schandau –) Decin – Praha

E 551 Praha – Horni Dvoriste – (Summerau)

E 65 (Zebrzydovice –) Petrovice u. Karviné – Ostrava – Breclav – (Bernhardsthal)

Proposed by France

Amend existing railway lines in France to read as follows:

E 05 Paris – Orléans (Les Aubrais) – Bordeaux – Hendaye
Vendôme
(– Irún)

E 07 Paris – Orléans (Les Aubrais) – Bordeaux – Hendaye
Vendôme
(– Irún)

E 50 Paris – Dijon – Culoz – (Genève)
Le Creusot

E 70 Paris – Dijon – Mâcon – Ambérieu – Culoz –
Le Creusot
Modane – (Torino)

Add the following railway line:

E 09 Paris – Lille – Calais

Von Frankreich vorgeschlagen

Die bestehenden Eisenbahnlinien in Frankreich werden wie folgt geändert:

E 05 Paris – Orléans (Les Aubrais) – Bordeaux – Hendaye
Vendôme
(– Irún)

E 07 Paris – Orléans (Les Aubrais) – Bordeaux – Hendaye
Vendôme
(– Irún)

E 50 Paris – Dijon – Culoz – (Genève)
Le Creusot

E 70 Paris – Dijon – Mâcon – Ambérieu – Culoz –
Le Creusot
Modane – (Torino)

Folgende Eisenbahnlinie wird eingefügt:

E 09 Paris – Lille – Calais

Proposed by Germany

Amend existing railway lines in Germany to read as follows:

E 35 (Arnhem –) Emmerich – Duisburg – Düsseldorf – Köln – Mannheim – Karlsruhe – (Basel)

E 43 Frankfurt (M) – Heidelberg – Stuttgart – Ulm – Augsburg –
Mannheim
München – Freilassing – (Salzburg)

E 45 (Rodby –) Puttgarden – Hamburg – Hannover – Würzburg – Nürnberg – Ingolstadt – München – Kufstein – (Wörgl)

E 451 Nürnberg – Passau – (Wels)

E 51 (Gedser –) Rostock – Berlin – Halle – Erfurt – Nürnberg
Leipzig

E 10 (Liège –) Aachen – Köln – Düsseldorf – Dortmund – Münster – Osnabrück – Bremen – Hamburg – Lübeck – (Hanko)

E 18 Hamburg – Büchen – Berlin

Von Deutschland vorgeschlagen

Die bestehenden Eisenbahnlinien in Deutschland werden wie folgt geändert:

E 35 (Arnhem –) Emmerich – Duisburg – Düsseldorf – Köln – Mannheim – Karlsruhe – (Basel)

E 43 Frankfurt (M) – Heidelberg – Stuttgart – Ulm – Augsburg –
Mannheim
München – Freilassing – (Salzburg)

E 45 (Rodby –) Puttgarden – Hamburg – Hannover – Würzburg – Nürnberg – Ingolstadt – München – Kufstein – (Wörgl)

E 451 Nürnberg – Passau – (Wels)

E 51 (Gedser –) Rostock – Berlin – Halle – Erfurt – Nürnberg
Leipzig

E 10 (Liège –) Aachen – Köln – Düsseldorf – Dortmund – Münster – Osnabrück – Bremen – Hamburg – Lübeck – (Hanko)

E 18 Hamburg – Büchen – Berlin

- E 55 (Trelleborg –) Sassnitz Hafen – Stralsund – Berlin/Seddin – Dresden – Bad Schandau (– Děčín)
- E 20 (Liège –) Aachen – Köln – Duisburg – Dortmund – Hannover – Berlin – Frankfurt (O) (– Kunowice)
- E 61 (Trelleborg –) Sassnitz Hafen – Stralsund – Berlin – Dresden – Bad Schandau (– Děčín)
- E 30 Karlsruhe – Stuttgart – Nürnberg – Plauen Dresden – Görlitz (– Zgorzelec)
- E 32 Frankfurt (M) – Hanau – Erfurt – Leipzig – Dresden
- E 40 (Forbach –) Saarbrücken – Ludwigshafen – Mannheim – Frankfurt (M) – Gemünden – Nürnberg – Schirnding (– Cheb)
- E 42 (Strasbourg –) Kehl – Appenweiler – Karlsruhe – Stuttgart
- Delete the following railway line:
- E 400 Frankfurt (M) – Gemünden

Proposed by Poland

Amend existing railway line E 59 in Poland to read as follows:

- E 59 Swinoujscie – Szczecin – Poznan – Wrocław – Opole – Chalupki

Proposed by the Russian Federation

Amend existing railway lines in the Russian Federation to read as follows:

- E 20 (Asinowka –) Krasnoe – Smolensk – Moskva
- E 30 (Zernovo –) Suzemka – Bryansk – Moskva
- E 50 (Zernovo –) Suzemka – Bryansk – Moskva
- E 95 (Zernovo –) Suzemka – Bryansk – Moskva

Proposed by Slovakia

Amend railway line E 63 in Slovakia to read as follows:

- E 63 Zilina – Leopoldov – Bratislava
Galanta

Existing railway lines in Slovakia should read as follows:

- E 40 (Ostrava CD) Zilina – Poprad Tatry – Kosice – Cierna nad Tisou (– Cop)
- E 52 Bratislava – Galanta – Nové Zámky – Stúrovo – (Szob)
- E 61 (Breclav) Bratislava – Komárno – (Komáróm)

Proposed by Slovenia

Amend existing railway lines in Slovenia to read as follows:

- E 65 (Rosenbach –) Jesenice – Ljubljana – Ilirska Bistrica – (Sapjane)
- E 67 (Spielfeld Strass –) Sentilj – Maribor – Zidani Most
- E 69 (Cakovec –) Sredisce – Pragersko – Zidani Most – Ljubljana – Divaca – Koper
- E 70 (Villa Opicina –) Sezana – Ljubljana – Zidani Most – Dobova – (Savski Marof)

Proposed by Turkey

Delete the following railway lines in Turkey:

- E 702 Ankara – Kapiköy – [Razi (Iran, Islamic Republic of)]
- E 704 Ankara – Nusaybin – [Kamichli (Syrian Arab Republic)]

Amend existing railway line E 70 in Turkey to read as follows:

- E 70 (Svilengrad –) Kapikule – Istanbul – Haydarpasa – Ankara – Kapiköy [Razi (Iran, Islamic Republic of)]
Nusaybin [Kamichli (Syrian Arab Republic)]

- E 55 (Trelleborg –) Sassnitz Hafen – Stralsund – Berlin/Seddin – Dresden – Bad Schandau (– Děčín)
- E 20 (Liège –) Aachen – Köln – Duisburg – Dortmund – Hannover – Berlin – Frankfurt (O) (– Kunowice)
- E 61 (Trelleborg –) Sassnitz Hafen – Stralsund – Berlin – Dresden – Bad Schandau (– Děčín)
- E 30 Karlsruhe – Stuttgart – Nürnberg – Plauen Dresden – Görlitz (– Zgorzelec)
- E 32 Frankfurt (M) – Hanau – Erfurt – Leipzig – Dresden
- E 40 (Forbach –) Saarbrücken – Ludwigshafen – Mannheim – Frankfurt (M) – Gemünden – Nürnberg – Schirnding (– Cheb)
- E 42 (Strasbourg –) Kehl – Appenweiler – Karlsruhe – Stuttgart
- Folgende Eisenbahnlinie wird gestrichen:
- E 400 Frankfurt (M) – Gemünden

Von Polen vorgeschlagen

Die bestehende Eisenbahnlinie E 59 in Polen wird wie folgt geändert:

- E 59 Swinoujscie – Szczecin – Poznan – Wrocław – Opole – Chalupki

Von der Russischen Föderation vorgeschlagen

Die bestehenden Eisenbahnlinien in der Russischen Föderation werden wie folgt geändert:

- E 20 (Asinowka –) Krasnoe – Smolensk – Moskva
- E 30 (Zernovo –) Suzemka – Bryansk – Moskva
- E 50 (Zernovo –) Suzemka – Bryansk – Moskva
- E 95 (Zernovo –) Suzemka – Bryansk – Moskva

Von der Slowakei vorgeschlagen

Die Eisenbahnlinie E 63 in der Slowakei wird wie folgt geändert:

- E 63 Zilina – Leopoldov – Bratislava
Galanta

Die bestehenden Eisenbahnlinien in der Slowakei lauten wie folgt:

- E 40 (Ostrava CD) Zilina – Poprad Tatry – Kosice – Cierna nad Tisou (– Cop)
- E 52 Bratislava – Galanta – Nové Zámky – Stúrovo – (Szob)
- E 61 (Breclav) Bratislava – Komárno – (Komáróm)

Von Slowenien vorgeschlagen

Die bestehenden Eisenbahnlinien in Slowenien werden wie folgt geändert:

- E 65 (Rosenbach –) Jesenice – Ljubljana – Ilirska Bistrica – (Sapjane)
- E 67 (Spielfeld Strass –) Sentilj – Maribor – Zidani Most
- E 69 (Cakovec –) Sredisce – Pragersko – Zidani Most – Ljubljana – Divaca – Koper
- E 70 (Villa Opicina –) Sezana – Ljubljana – Zidani Most – Dobova – (Savski Marof)

Von der Türkei vorgeschlagen

Folgende Eisenbahnlinien in der Türkei werden gestrichen:

- E 702 Ankara – Kapiköy – [Razi (Iran, Islamische Republik)]
- E 704 Ankara – Nusaybin – [Kamichli (Arabische Republik Syrien)]

Die bestehende Eisenbahnlinie E 70 in der Türkei wird wie folgt geändert:

- E 70 (Svilengrad –) Kapikule – Istanbul – Haydarpasa – Ankara – Kapiköy [Razi (Iran, Islamische Republik)]
Nusaybin [Kamichli (Arabische Republik Syrien)]

Add the following railway lines:

- E 74 Eskisehir – Kütahya – Balıkesir – Bandırma
E 97 Samsun – Kalın – Malatya – Yenice – Mersin
Iskenderun

Proposed by Ukraine

Amend existing railway lines in the Ukraine to read as follows:

- E 851 Lvov – Vadul Siret (– Visani)
E 40 (Chierna nad Tisoi –) Chop – Lvov
E 95 (Bendery –) Razdel – Naya – Kiev – Khutor Mikhailovsky –
Zernovo (– Suzemka)
E 30 (Medyke –) Mostiska – Lvov – Kiev – Khutor Mikhailovsky
– Zernovo (– Suzemka)
E 50 (Zahony –) Chop – Lvov – Kiev – Khutor Mikhailovsky –
Zernovo (– Suzemka)

Folgende Eisenbahnlinien werden eingefügt:

- E 74 Eskisehir – Kütahya – Balıkesir – Bandırma
E 97 Samsun – Kalın – Malatya – Yenice – Mersin
Iskenderun

Von der Ukraine vorgeschlagen

Die bestehenden Eisenbahnlinien in der Ukraine werden wie folgt geändert:

- E 851 Lvov – Vadul Siret (– Visani)
E 40 (Chierna nad Tisoi –) Chop – Lvov
E 95 (Bendery –) Razdel – Naya – Kiev – Khutor Mikhailovsky –
Zernovo (– Suzemka)
E 30 (Medyke –) Mostiska – Lvov – Kiev – Khutor Mikhailovsky
– Zernovo (– Suzemka)
E 50 (Zahony –) Chop – Lvov – Kiev – Khutor Mikhailovsky –
Zernovo (– Suzemka)

Änderungen
der Anlage I des AGC, die auf der neunundvierzigsten Tagung
der Hauptarbeitsgruppe Schienenverkehr beschlossen wurden

Amendments
to Annex I of the AGC adopted at the forty-ninth session
of the Principal Working Party on Rail Transport

(Übersetzung)

Proposed by Croatia

Existing AGC lines in the former Yugoslav network are to be changed according to the present situation:

- E 65 (Ljubljana – Ilirska Bistrica) Šapjane – Rijeka
E 69 (Murakeresztúr) Kotoriba – Čakovec (Središće)
E 70 (Ljubljana – Dobova) Savski Marof – Zagreb – Strizivojna Vrpolje – Vinkovci – Tovarnik (Sid – Beograd)
E 71 (Gyékényes) Botovo – Koprivnica – Zagreb – Karlovac – Oštarije – Rijeka
E 771 (Subotica – Bogojevo) Erdut – Vinkovci – Strizivojna Vrpolje – Slavonski Šamac (Bosanski Šamac – Sarajevo – Čapljina) Metković – Ploče
E 751 Zagreb – Sunja – Volinja (Dobrljin – Bihac – Ripač) Strmica – Knin – Split/Šibenik

Lines to be added:

- E-753 Zagreb – Karlovac – Oštarije – Cospic – Knin – Zadar
E-773 (Magyarboly) Beli Manastir – Osijek – Strizivojna Vrpolje
E-702 (Središće) Čakovec – Varaždin – Koprivnica – Osijek – Erdut (Bogojevo – Subotica)

Von Kroatien vorgeschlagen

Die bestehenden AGC-Linien im ehemaligen jugoslawischen Netz werden entsprechend der gegenwärtigen Lage geändert:

- E 65 (Ljubljana – Ilirska Bistrica) Šapjane – Rijeka
E 69 (Murakeresztúr) Kotoriba – Čakovec (Središće)
E 70 (Ljubljana – Dobova) Savski Marof – Zagreb – Strizivojna Vrpolje – Vinkovci – Tovarnik (Sid – Beograd)
E 71 (Gyékényes) Botovo – Koprivnica – Zagreb – Karlovac – Oštarije – Rijeka
E 771 (Subotica – Bogojevo) Erdut – Vinkovci – Strizivojna Vrpolje – Slavonski Šamac (Bosanski Šamac – Sarajevo – Čapljina) Metković – Ploče
E 751 Zagreb – Sunja – Volinja (Dobrljin – Bihac – Ripač) Strmica – Knin – Split/Šibenik

Folgende Linien werden eingefügt:

- E-753 Zagreb – Karlovac – Oštarije – Cospic – Knin – Zadar
E-773 (Magyarboly) Beli Manastir – Osijek – Strizivojna Vrpolje
E-702 (Središće) Čakovec – Varaždin – Koprivnica – Osijek – Erdut (Bogojevo – Subotica)

Änderungen
der Anlage I des AGC, die auf der fünfzigsten Tagung
der Hauptarbeitsgruppe Schienenverkehr beschlossen wurden

Amendments
to Annex I of the AGC adopted at the fiftieth session
of the Principal Working Party on Rail Transport

(Übersetzung)

Proposed by Italy:

Portugal

Delete the following line:

E 05 (Fuentes de Oñoro –) Vilar Formoso – Coimbra – Lisboa

to be replaced by:

E 05 (Fuentes de Oñoro –) Vilar Formoso – Pampilhosa –
Coimbra – Lisboa
Porto

Proposed by the Republic of Moldova:

Republic of Moldova

Include the following lines:

E 95 (Razdelnaya/UZ) – Kuchurgan (CFM) – Bendery – Chisinau – Ungeny (CFM) – Iasi (CFR)

E 560 Galati (CFR) – Reni (CFM) – Bendery (CFM)

Von Italien vorgeschlagen:

Portugal

Folgende Linie wird gestrichen:

E 05 (Fuentes de Oñoro –) Vilar Formoso – Coimbra – Lisboa

Sie wird ersetzt durch:

E 05 (Fuentes de Oñoro –) Vilar Formoso – Pampilhosa –
Coimbra – Lisboa
Porto

Von der Republik Moldau vorgeschlagen:

Republik Moldau

Folgende Linien werden eingefügt:

E 95 (Razdelnaya/UZ) – Kuchurgan (CFM) – Bendery – Chisinau – Ungeny (CFM) – Iasi (CFR)

E 560 Galati (CFR) – Reni (CFM) – Bendery (CFM)

Änderungen
der Anlage I des AGC, die auf der dreiundfünfzigsten Tagung
der Arbeitsgruppe Schienenverkehr beschlossen wurden

Amendments
to Annex I of the AGC adopted at the fifty-third session
of the Working Party on Rail Transport

(Übersetzung)

Proposed by Hungary:

Hungary

E-71 Replace the name of the station "Murakeresztúr" by
"Dombóvár"

Add the following line:

E-691 Murakeresztúr – Gyékényes

Von Ungarn vorgeschlagen:

Ungarn

E-71 Der Name des Bahnhofs „Murakeresztúr“ wird durch
„Dombóvár“ ersetzt

Folgende Linie wird eingefügt:

E-691 Murakeresztúr – Gyékényes

Proposed by Poland:

Poland

Add the following line:

E-75 Warszawa – Białystok – Sokółka – Suwałki – Trakiszki –
(Mockava)

Lithuania

Add the following line:

E-75 (Trakiszki) – Mockava – Šeštokai – Kaunas – Šiauliai –
Šarkiai – (Meitene)

Von Polen vorgeschlagen:

Polen

Folgende Linie wird eingefügt:

E-75 Warszawa – Białystok – Sokółka – Suwałki – Trakiszki –
(Mockava)

Litauen

Folgende Linie wird eingefügt:

E-75 (Trakiszki) – Mockava – Šeštokai – Kaunas – Šiauliai –
Šarkiai – (Meitene)

Änderungen
der Anlage I des AGC, die auf der vierundfünfzigsten Tagung
der Arbeitsgruppe Schienenverkehr beschlossen wurden

Amendments
to Annex I of the AGC adopted at the fifty-fourth session
of the Working Party on Rail Transport

(Übersetzung)

Proposed by the Czech Republic:

Extend E 59 to the south as follows: Chalupki – Bohumín – Ostrava

Complete definition of E 61 as follows: Breclav – Kúty – Bratislava

Complete definition of E 40 as follows: Ostrava – Mosty u Jablunkova – Čadca – Zilina

Proposed by the Republic of Moldova:

Amend the following railway lines in the Republic of Moldova, to read as follows:

E 95 (Iasi–) Ungheni – Chisinay – Bender – (Cuciurgan)

E 560 (Galati –) Giurgiulesti – (Reni –) Etulia – Greceni – (Bolgrad –) Taraclia – Basarabasca – (Carabuteni –) Cimislia – Bender

Proposed by the Government of Greece:

List of railway lines

I. Numbering of lines at the European level**North-South**

Add the following lines:

E 391 Dnipropetrovsk – Lozovaya – Krasny Liman – Kharkov

E 593 Yasinovataya – Kvashino – Uspenskaya – Rostov na Donu

E 595 Samur – Yalama – Baku

E 693 Gyumri – Yerevan – Hrazdan – Dilijan – Ijevan – Ghazakh – Barkhudarli

E 695 Bukhara – Karshi – Termiz – Galaba – (Hairaton)

E 99 Ryazan – Kochetovka I – Gryazi – Rostov na Donu – Krasnodar – Veseloe – Gantiadi – Poti
Novorossisk

E 597 Makat – Beyneu – Kungrad – Nukus – Dashowuz – Urganch – Charzhev

East-West

Modify the following lines to read as follows:

E 20 Oostende – Bruxelles – Liège – Aachen – Köln – Duisburg – Dortmund – Hannover – Berlin – Frankfurt (O) – Künowice – Poznań – Warszawa – Terespol – Brest – Minsk – Asinowka – Krasnoe – Smolensk – Moskva – Nizhny Novgorod – Perm – Sverdlovsk* – Tyumen –
Kurgan – Petropavlovsk
Omsk – Novosibirsk – Krasnoyarsk – Irkutsk – Vladivostok

E 30 Karlsruhe – Stuttgart – Nürnberg – Plauen – Dresden – Görlitz – Zgorzelec – Wrocław – Katowice – Krakow – Przemyśl – Medyka – Mostiska – Lvov – Kiev – Kharkiv – Kupyansk – Topoli – Solovei – Valuike – Samara – Orenburg – Iletsk I – Kandagach

* Yekaterinburg

Von der Tschechischen Republik vorgeschlagen:

Die E 59 wird in Richtung Süden wie folgt verlängert: Chalupki – Bohumín – Ostrava

Die Bezeichnung der E 61 wird wie folgt vervollständigt: Breclav – Kúty – Bratislava

Die Bezeichnung der E 40 wird wie folgt vervollständigt: Ostrava – Mosty u Jablunkova – Čadca – Zilina

Von der Republik Moldau vorgeschlagen:

Folgende Eisenbahnlinien in der Republik Moldau werden wie folgt geändert:

E 95 (Iasi –) Ungheni – Chisinay – Bender – (Cuciurgan)

E 560 (Galati –) Giurgiulesti – (Reni –) Etulia – Greceni – (Bolgrad –) Taraclia – Basarabasca – (Carabuteni –) Cimislia – Bender

Von der Regierung von Griechenland vorgeschlagen:

Verzeichnis der Eisenbahnlinien

I. Nummerierung der Europa-Linien**Nord-Süd**

Folgende Linien werden eingefügt:

E 391 Dnipropetrovsk – Lozovaya – Krasny Liman – Kharkov

E 593 Yasinovataya – Kvashino – Uspenskaya – Rostov na Donu

E 595 Samur – Yalama – Baku

E 693 Gyumri – Yerevan – Hrazdan – Dilijan – Ijevan – Ghazakh – Barkhudarli

E 695 Bukhara – Karshi – Termiz – Galaba – (Hairaton)

E 99 Ryazan – Kochetovka I – Gryazi – Rostov na Donu – Krasnodar – Veseloe – Gantiadi – Poti
Novorossisk

E 597 Makat – Beyneu – Kungrad – Nukus – Dashowuz – Urganch – Charzhev

Ost-West

Folgende Linien werden wie folgt geändert:

E 20 Oostende – Bruxelles – Liège – Aachen – Köln – Duisburg – Dortmund – Hannover – Berlin – Frankfurt (O) – Künowice – Poznań – Warszawa – Terespol – Brest – Minsk – Asinowka – Krasnoe – Smolensk – Moskva – Nizhny Novgorod – Perm – Sverdlovsk* – Tyumen –
Kurgan – Petropavlovsk
Omsk – Novosibirsk – Krasnoyarsk – Irkutsk – Vladivostok

E 30 Karlsruhe – Stuttgart – Nürnberg – Plauen – Dresden – Görlitz – Zgorzelec – Wrocław – Katowice – Krakow – Przemyśl – Medyka – Mostiska – Lvov – Kiev – Kharkiv – Kupyansk – Topoli – Solovei – Valuike – Samara – Orenburg – Iletsk I – Kandagach

* Yekaterinburg

E 50 Paris – Dijon – Culoz – Genève – Lausanne – Bern –
Le Creusot
Zürich – Buchs – Innsbruck – Wörgl –
Kufstein (Rosenheim – Freilassing) – Salzburg – Linz –
Schwarzach St. Veit
Wien – Hegyeshalom – Budapest – Miskolc – Nyiregy-
haza – Zahony – Čop – Lvov – Fastov – Dnipropetrovsk –
Krasnoarmeisk – Debaltsevo – Yasinovataya – Krasnaya
Mogila – Gukovo – Likhaya – Volgograd – Astrakhan –
Aksaraiskaya II – Atyra – Makat – Kandagach – Arya –
Almaty – Aqtogai

Add the following lines:

E 24 Moskva – Ryazan – Ruzaevka – Samara – Ufa –
Chelyabinsk – Kurgan – Presnogorskoyaya – Köksheta –
Aqmola – Mointy – Druzhba – Alashankou
E 592 Beineu – Shetpe – Aqtau
E 60 Poti – Tbilisi – Gardabani – Beyuk Kyasik – Baku –
Batumi
Turkmenbashi – Ashgabat – Chardzhev – Alat – Bukhara –
Tashkent – Salar – Chengeldy – Arys
E 692 Cetinkaya – Kars –
Akhalkalaki –
Dogu Kapi – Akhuryan – Gyumri – Ayrum – Sadakhlo
Tbilisi
E 694 Gyumri – Artashat – Nakhichevkan – Dzhulfa – Karchivan
– Meghri – Agbent – Bartaz – Baku
Astara
E 696 Tashkent – Khavast – Andizhan – (Osh)

II. Numbering of lines at the national level

Armenia

Add the following railway lines:

E 692 (Sadakhlo) – Ayrum – Gyumri – Akhuryan – (Dogu Kapi)
Gyumri – Yeraskh – (Velidag)
E 693 Gyumri – Yerevan – Hrazdan – Dilijan – Ijevan – Ghazakh
(– Barkhudarli)
E 694 Gyumri – Artashat – (Nakhichevkan – Karchivan) – Meghri –
Agbent – (Bartaz)

Azerbaijan

Add the following railway lines:

E 595 (Samur) – Yalama – Baku
E 60 (Gardabani) – Beyuk – Kyasik – Baku – (Turkmenbashi)
E 694 Astara – Baku – Dzhulfa – Nakhichevkan – (Artashat)

Georgia

Add the following railway lines:

E 99 (Veseloe) – Gantiadi – Poti
E 60 Batumi – Tbilisi – Gardabani – (Beyuk – Kyasik)
Poti
E 692 (Ayrum –) Sadakhlo – Tbilisi
(Kars –) Akhalkalaki

Kazakhstan

Add the following railway lines:

E 20 (Kurgan) – Petropavlovsk – (Omsk)
E 24 (Kurgan) – Presnogorskoyaya – Köksheta – Aqmola –
Mointy – Druzhba – (Alashankou)
E 30 (Orenburg) – Ilets I – Kandagach
E 50 (Astrakhan) – Aksaraiskaya II – Atyra – Makat – Kanda-
gach – Arys – Almaty – Aqtogai
E 60 (Salar –) Chengeldy – Arys

E 50 Paris – Dijon – Culoz – Genève – Lausanne – Bern –
Le Creusot
Zürich – Buchs – Innsbruck – Wörgl –
Kufstein (Rosenheim – Freilassing) – Salzburg – Linz –
Schwarzach St. Veit
Wien – Hegyeshalom – Budapest – Miskolc – Nyiregy-
haza – Zahony – Čop – Lvov – Fastov – Dnipropetrovsk –
Krasnoarmeisk – Debaltsevo – Yasinovataya – Krasnaya
Mogila – Gukovo – Likhaya – Volgograd – Astrakhan –
Aksaraiskaya II – Atyra – Makat – Kandagach – Arya –
Almaty – Aqtogai

Folgende Linien werden eingefügt:

E 24 Moskva – Ryazan – Ruzaevka – Samara – Ufa –
Chelyabinsk – Kurgan – Presnogorskoyaya – Köksheta –
Aqmola – Mointy – Druzhba – Alashankou
E 592 Beineu – Shetpe – Aqtau
E 60 Poti – Tbilisi – Gardabani – Beyuk Kyasik – Baku –
Batumi
Turkmenbashi – Ashgabat – Chardzhev – Alat – Bukhara –
Tashkent – Salar – Chengeldy – Arys
E 692 Cetinkaya – Kars –
Akhalkalaki –
Dogu Kapi – Akhuryan – Gyumri – Ayrum – Sadakhlo
Tbilisi
E 694 Gyumri – Artashat – Nakhichevkan – Dzhulfa – Karchivan
– Meghri – Agbent – Bartaz – Baku
Astara
E 696 Tashkent – Khavast – Andizhan – (Osh)

II. Nummerierung der nationalen Linien

Armenien

Folgende Eisenbahnlinien werden eingefügt:

E 692 (Sadakhlo) – Ayrum – Gyumri – Akhuryan – (Dogu Kapi)
Gyumri – Yeraskh – (Velidag)
E 693 Gyumri – Yerevan – Hrazdan – Dilijan – Ijevan – Ghazakh
(– Barkhudarli)
E 694 Gyumri – Artashat – (Nakhichevkan – Karchivan) – Meghri –
Agbent – (Bartaz)

Aserbaidshan

Folgende Eisenbahnlinien werden eingefügt:

E 595 (Samur) – Yalama – Baku
E 60 (Gardabani) – Beyuk – Kyasik – Baku – (Turkmenbashi)
E 694 Astara – Baku – Dzhulfa – Nakhichevkan – (Artashat)

Georgien

Folgende Eisenbahnlinien werden eingefügt:

E 99 (Veseloe) – Gantiadi – Poti
E 60 Batumi – Tbilisi – Gardabani – (Beyuk – Kyasik)
Poti
E 692 (Ayrum –) Sadakhlo – Tbilisi
(Kars –) Akhalkalaki

Kasachstan

Folgende Eisenbahnlinien werden eingefügt:

E 20 (Kurgan) – Petropavlovsk – (Omsk)
E 24 (Kurgan) – Presnogorskoyaya – Köksheta – Aqmola –
Mointy – Druzhba – (Alashankou)
E 30 (Orenburg) – Ilets I – Kandagach
E 50 (Astrakhan) – Aksaraiskaya II – Atyra – Makat – Kanda-
gach – Arys – Almaty – Aqtogai
E 60 (Salar –) Chengeldy – Arys

E 597 Makat – Beyneu – (Kungrad)

E 592 Beyneu – Shetpe – Aqtau

Russian Federation

Modify the following railway lines, to read as follows:

E 20 (Asinowka –) Krasnoe – Smolensk – Moskva – Nizhny Novgorod – Perm – Sverdlovsk* – Tyumen – Omsk – Novosibirsk – Kras-Kurgan (– Petropavlovsk) – noyarsk – Irkutsk – Vladivostok

E 30 (Topoli) – Solovei – Valuiki – Samara – Orenburg – (Ilets I)

E 50 (Krasnaya Mogila) – Gukovo – Likhaya – Volgograd – Astrakhan – (Aksaraiskaya II)

Add the following railway lines:

E 24 Moskva – Ryazan – Ruzaevka – Samara – Ufa – Chelyabinsk – Kurgan

E 99 Ryazan – Kochetovka I – Gryazi – Krasnodar – Veseloe – (Gantiadi) – Novorossisk

E 593 (Kvashino) – Uspenskaya – Rostov na Donu

Turkey

Add the following railway line:

E 692 Cetinkaya – Kars – Dogu Kapi (– Akuryan)
(– Akhalkalaki)

Turkmenistan

Add the following railway lines:

E 60 Turkmenbashi – Ashgabat – Chardzhev – (Alat)

E 695 (Termis) – (Karshi)

E 597 (Nukus –) Dashhowuz (– Urganch –) Chardzhev

Ukraine

Modify the following railway lines, to read as follows:

Add the following railway lines:

E 30 Kiev – Kharkiv – Kupyansk – Topoli – (Solovei)

E 50 Fastov – Dnipropetrovsk – Krasnoarmeisk – Yasinovataya – Debaltsevo – Krasnaya Mogila – (Gukovo)

E 391 Dnipropetrovsk – Lozovaya – Krasny Liman – Kharkov

E 593 Yasinovataya – Kvashino – (Uspenskaya)

Uzbekistan

Add the following railway lines:

E 60 (Chardzhev –) Bukhara – Tashkent – Salar – (Chengeldy)

E 696 Tashkent – Khavast – Andizhan – (Osh)

E 695 Bukhara – Karshi – Termiz – Galaba – (Hairaton)

E 597 (Beyneu –) Kungrad – Nukus – (Dashhowuz) – Urganch – (Chardzhev)

E 597 Makat – Beyneu – (Kungrad)

E 592 Beyneu – Shetpe – Aqtau

Russische Föderation

Folgende Eisenbahnlinien werden wie folgt geändert:

E 20 (Asinowka –) Krasnoe – Smolensk – Moskva – Nizhny Novgorod – Perm – Sverdlovsk* – Tyumen – Omsk – Novosibirsk – Kras-Kurgan (– Petropavlovsk) – noyarsk – Irkutsk – Vladivostok

E 30 (Topoli) – Solovei – Valuiki – Samara – Orenburg – (Ilets I)

E 50 (Krasnaya Mogila) – Gukovo – Likhaya – Volgograd – Astrakhan – (Aksaraiskaya II)

Folgende Eisenbahnlinien werden eingefügt:

E 24 Moskva – Ryazan – Ruzaevka – Samara – Ufa – Chelyabinsk – Kurgan

E 99 Ryazan – Kochetovka I – Gryazi – Krasnodar – Veseloe – (Gantiadi) – Novorossisk

E 593 (Kvashino) – Uspenskaya – Rostov na Donu

Türkei

Folgende Eisenbahnlinie wird eingefügt:

E 692 Cetinkaya – Kars – Dogu Kapi (– Akuryan)
(– Akhalkalaki)

Turkmenistan

Folgende Eisenbahnlinien werden eingefügt:

E 60 Turkmenbashi – Ashgabat – Chardzhev – (Alat)

E 695 (Termis) – (Karshi)

E 597 (Nukus –) Dashhowuz (– Urganch –) Chardzhev

Ukraine

Folgende Eisenbahnlinien werden wie folgt geändert:

Folgende Eisenbahnlinien werden eingefügt:

E 30 Kiev – Kharkiv – Kupyansk – Topoli – (Solovei)

E 50 Fastov – Dnipropetrovsk – Krasnoarmeisk – Yasinovataya – Debaltsevo – Krasnaya Mogila – (Gukovo)

E 391 Dnipropetrovsk – Lozovaya – Krasny Liman – Kharkov

E 593 Yasinovataya – Kvashino – (Uspenskaya)

Usbekistan

Folgende Eisenbahnlinien werden eingefügt:

E 60 (Chardzhev –) Bukhara – Tashkent – Salar – (Chengeldy)

E 696 Tashkent – Khavast – Andizhan – (Osh)

E 695 Bukhara – Karshi – Termiz – Galaba – (Hairaton)

E 597 (Beyneu –) Kungrad – Nukus – (Dashhowuz) – Urganch – (Chardzhev)

* Yekaterinburg

* Yekaterinburg

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen
und des Übereinkommens zur Durchführung des Teiles XI
des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen**

Vom 13. Januar 2003

I.

Das Seerechtsübereinkommen der Vereinten Nationen vom 10. Dezember 1982 (BGBl. 1994 II S. 1798; 1997 II S. 1402) ist nach seinem Artikel 308 Abs. 2 für folgende weitere Staaten in Kraft getreten:

Armenien	am 8. Januar 2003
Katar	am 8. Januar 2003
Tuvalu	am 8. Januar 2003.

II.

Das Übereinkommen vom 28. Juli 1994 zur Durchführung des Teiles XI des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen vom 10. Dezember 1982 (BGBl. 1994 II S. 2565; 1997 II S. 1327) ist nach seinem Artikel 4 Abs. 1 und Artikel 6 Abs. 2 für folgende weitere Staaten in Kraft getreten:

Armenien	am 8. Januar 2003
Katar	am 8. Januar 2003
Tuvalu	am 8. Januar 2003.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 30. Oktober 2002 (BGBl. II S. 2833).

Berlin, den 13. Januar 2003

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Läufer

**Bekanntmachung
der deutsch-schweizerischen Vereinbarung
zum Vertrag vom 23. November 1964
über die Einbeziehung der Gemeinde Büsingen am Hochrhein
in das Schweizerische Zollgebiet**

Vom 14. Januar 2003

Die in Bern durch Notenwechsel vom 15. Dezember 1994/28. Februar 1995 geschlossene Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft zur Änderung der Anlage zu Artikel 19 des Vertrags vom 23. November 1964 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über die Einbeziehung der Gemeinde Büsingen am Hochrhein in das Schweizerische Zollgebiet (BGBl. 1967 II S. 2029, 2336; 1995 II S. 193; 1998 II S. 1130, 2730) ist nach ihrer Inkrafttretensklausel

am 28. Februar 1995

in Kraft getreten; die deutsche Antwortnote wird nachstehend veröffentlicht.

Berlin, den 14. Januar 2003

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Läufer

Der Botschafter
der Bundesrepublik Deutschland

Bern, den 28. Februar 1995

Herr Direktor,

ich beehre mich, den Empfang Ihrer Note vom 15. Dezember 1994 zu bestätigen, mit der Sie im Namen Ihrer Regierung den Abschluß einer Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft zur Änderung der Anlage zu Artikel 19 des Vertrages vom 23. November 1964 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über die Einbeziehung der Gemeinde Büsingen in das schweizerische Zollgebiet vorschlagen. Ihre Note lautet wie folgt:

„Ich beehre mich, Ihnen bezüglich des Vertrages vom 23. November 1964 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über die Einbeziehung der Gemeinde Büsingen am Hochrhein in das schweizerische Zollgebiet folgendes mitzuteilen:

Gestützt auf die von der Gemischten deutsch-schweizerischen Kommission für Büsingen anläßlich der 7. Sitzung am 4. Juli 1994 beschlossenen Empfehlungen gemäß Artikel 41 Absatz 1 lit. b, schlägt der Schweizerische Bundesrat vor, die Anlage zu Artikel 19 des Vertrages vom 23. November über die Einbeziehung der Gemeinde Büsingen am Hochrhein in das schweizerische Zollgebiet wie folgt zu ändern:

„Schweizerische Gemeinden, in denen Deutsche, die in Büsingen Wohnsitz und Aufenthalt haben, gemäß diesem Vertrag fremdenpolizeiliche, arbeitsrechtliche und gewerbliche Vergünstigungen erhalten:

Kanton Schaffhausen
alle Gemeinden

Kanton Thurgau
alle Gemeinden

Kanton Zürich
alle Gemeinden mit Ausnahme der Gemeinden
in den Bezirken Horgen und Affoltern“.

Falls sich die Regierung der Bundesrepublik Deutschland mit dieser vorgeschlagenen Änderung der Anlage einverstanden erklärt, werden dieser Brief und Ihre das Einverständnis der Regierung der Bundesrepublik Deutschland zum Ausdruck bringende Antwort eine Vereinbarung zwischen den beiden Regierungen bilden, die mit dem Datum Ihres Antwortschreibens in Kraft tritt.“

Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen, daß meine Regierung mit den in Ihrer Note enthaltenen Vorschlägen einverstanden ist. Ihre Note und diese Antwortnote bilden somit eine Vereinbarung zwischen unseren beiden Regierungen, die mit dem Datum dieser Note in Kraft tritt.

Genehmigen Sie, Herr Direktor, die Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Eberhard Heyken

Herrn Direktor
Professor Dr. Mathias Krafft
Leiter der
Direktion für Völkerrecht
Eidgenössisches Departement für
auswärtige Angelegenheiten

**Bekanntmachung
zu dem Europäischen Übereinkommen
zum Schutz von Heimtieren**

Vom 15. Januar 2003

Belgien hat dem Generalsekretär des Europarats am 13. August 2002 mit Wirkung vom gleichen Tage die Rücknahme seines bei Hinterlegung der Ratifikationsurkunde zu dem Europäischen Übereinkommen vom 13. November 1987 zum Schutz von Heimtieren (BGBl. 1991 II S. 402) angebrachten Vorbehalts zu Artikel 10 Abs. 1 Buchstabe a des Übereinkommens notifiziert.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachungen vom 8. Mai 1992 (BGBl. II S. 488) und 13. Januar 2000 (BGBl. II S. 178).

Berlin, den 15. Januar 2003

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Läufer

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Übereinkommens
über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche**

Vom 15. Januar 2003

Das Übereinkommen vom 10. Juni 1958 über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche (BGBl. 1961 II S. 121; 1987 II S. 389) wird nach seinem Artikel XII Abs. 2 für

Katar am 30. März 2003
in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 20. August 2002 (BGBl. II S. 2498).

Berlin, den 15. Januar 2003

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Läufer

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Rahmenübereinkommens
der Vereinten Nationen über Klimaänderungen**

Vom 17. Januar 2003

Das Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen vom 9. Mai 1992 über Klimaänderungen (BGBl. 1993 II S. 1783) wird nach seinem Artikel 23 Abs. 2 für

Liberia am 3. Februar 2003
in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 7. November 2002 (BGBl. II S. 2858).

Berlin, den 17. Januar 2003

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Läufer

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Abkommens
über die Vorrechte und Befreiungen der Sonderorganisationen
der Vereinten Nationen**

Vom 20. Januar 2003

Belgien hat dem Generalsekretär der Vereinten Nationen am 23. Dezember 2002 mit Wirkung vom gleichen Tag notifiziert, dass es die Bestimmungen des am 21. November 1947 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen angenommenen Abkommens über die Vorrechte und Befreiungen der Sonderorganisationen (BGBl. 1954 II S. 639; 1971 II S. 129; 1979 II S. 812; 1988 II S. 979) nach seinem Artikel XI § 43 auf folgende weitere Sonderorganisationen anwendet:

- Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) – Anlage XV – vom 19. Oktober 1977,
- Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) – Anlage XVI – vom 16. Dezember 1977,
- Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO) – Anlage XVII – vom 15. September 1987.

Belgien wendet das Abkommen ferner mit Wirkung vom 23. Dezember 2002 auf die

- Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) – Anlage II – in der 2. revidierten Fassung vom 28. Dezember 1965,
- Weltgesundheitsorganisation (WHO) – Anlage VII – in der 3. revidierten Fassung vom 25. Juli 1958,
- Internationale Seeschiffahrts-Organisation (IMO) – Anlage XII – in der revidierten Fassung vom 9. Juli 1968

an.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 22. März 2002 (BGBl. II S. 1039).

Berlin, den 20. Januar 2003

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Läufer

Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Diplomatschutzkonvention

Vom 20. Januar 2003

I.

Das Übereinkommen vom 14. Dezember 1973 über die Verhütung, Verfolgung und Bestrafung von Straftaten gegen völkerrechtlich geschützte Personen einschließlich Diplomaten (Diplomatenschutzkonvention) – BGBl. 1976 II S. 1745 – ist nach seinem Artikel 17 Abs. 2 für

Litauen	am 22. November 2002
nach Maßgabe des unter II. abgedruckten Vorbehalts	
Monaco	am 27. Dezember 2002
Tonga	am 8. Januar 2003

in Kraft getreten.

II.

Litauen hat dem Generalsekretär der Vereinten Nationen bei Hinterlegung der Beitrittsurkunde am 23. Oktober 2002 den nachstehenden Vorbehalt notifiziert:

(Übersetzung)

“... Whereas it is provided in paragraph 2 of Article 13 of the said Convention, the Seimas of the Republic of Lithuania declares that the Republic of Lithuania does not consider itself bound by paragraph 1 of Article 13 of the said Convention, providing that any dispute concerning the interpretation or application of this Convention shall be referred to the International Court of Justice.”

„... Eingedenk des Artikels 13 Absatz 2 des Übereinkommens erklärt das Parlament (Seimas) der Republik Litauen, dass die Republik Litauen sich durch Artikel 13 Absatz 1 des Übereinkommens, der vorsieht, dass jede Streitigkeit über die Auslegung oder Anwendung des Übereinkommens dem Internationalen Gerichtshof zu unterbreiten ist, nicht als gebunden betrachtet.“

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 4. November 2002 (BGBl. II S. 2853).

Berlin, den 20. Januar 2003

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Läufer

**Bekanntmachung
des deutsch-mosambikanischen Abkommens
über Finanzielle Zusammenarbeit**

Vom 21. Januar 2003

Das in Maputo am 18. Dezember 2002 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Mosambik über Finanzielle Zusammenarbeit (Vorhaben „Korbfinanzierung des Strategischen Programms für den Bildungssektor – ESSP“) ist nach seinem Artikel 5

am 18. Dezember 2002

in Kraft getreten; es wird nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 21. Januar 2003

Bundesministerium
für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung
Im Auftrag
Dr. Goerdeler

**Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Mosambik
über Finanzielle Zusammenarbeit**

(Vorhaben „Korbfinanzierung des
Strategischen Programms für den Bildungssektor – ESSP“)

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und

die Regierung der Republik Mosambik –

im Geist der bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Mosambik,

im Wunsch, diese freundschaftlichen Beziehungen durch partnerschaftliche Finanzielle Zusammenarbeit zu festigen und zu vertiefen,

im Bewusstsein, dass die Aufrechterhaltung dieser Beziehungen die Grundlage dieses Abkommens ist,

in der Absicht, zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung in der Republik Mosambik beizutragen,

unter Bezugnahme auf das Protokoll der Regierungskonsultationen vom 10. Oktober 2002 –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

(1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland ermöglicht es der Regierung der Republik Mosambik, von der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main, einen Finanzierungsbeitrag in Höhe von insgesamt 3 000 000,- EUR (in Worten: drei Millionen Euro) aus Sondermitteln des „Armutsaktionsprogramms 2015“ der Bundesregierung für das Vorhaben „Korbfinanzierung des Strategischen Programms für den Bildungssektor ESSP“ zu erhalten, wenn nach Prüfung die Förderungswürdigkeit des Vorhabens festgestellt worden ist. Dieser Finanzierungsbeitrag soll in den „Unterstützungsfonds für den Bildungssektor (FASE)“ eingezahlt werden.

Artikel 2

Die Verwendung des in Artikel 1 genannten Betrags, die Bedingungen, zu denen er zur Verfügung gestellt wird, sowie das Verfahren der Auftragsvergabe bestimmt der zwischen der Kreditanstalt für Wiederaufbau und dem Empfänger des Finanzierungsbeitrags zu schließende Vertrag, der den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechtsvorschriften unterliegt. Die Zusage des in Artikel 1 genannten Betrags entfällt, wenn er aufgrund von Verzögerungen bei den vor einer Auszahlung erforderlichen Verfahrensschritten von der Kreditanstalt für Wiederaufbau nicht mehr im Jahre 2002 ausgezahlt werden kann.

Artikel 3

Die Regierung der Republik Mosambik übernimmt sämtliche Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben, die im Zusammenhang mit dem Abschluss und der Abwicklung des in

Artikel 2 erwähnten Vertrags in der Republik Mosambik erhoben werden.

Artikel 4

Die Regierung der Republik Mosambik überlässt bei den sich aus der Gewährung des Finanzierungsbeitrags ergebenden Transporten von Personen und Gütern im See-, Land- und Luftverkehr den Passagieren und Lieferanten die freie Wahl der Verkehrsunternehmen, trifft keine Maßnahmen, welche die gleichberechtigte Beteiligung der Verkehrsunternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland ausschließen oder erschweren, und erteilt gegebenenfalls die für eine Beteiligung dieser Verkehrsunternehmen erforderlichen Genehmigungen.

Artikel 5

Dieses Abkommen tritt am Tag seiner Unterzeichnung in Kraft.

Geschehen zu Maputo am 18. Dezember 2002 in zwei Urschriften, jede in deutscher und in portugiesischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
Ulf D. Klemm

Für die Regierung der Republik Mosambik
Frances Rodrigues

**Bekanntmachung
zu dem Europäischen Übereinkommen
zur Bekämpfung des Terrorismus**

Vom 21. Januar 2003

Dänemark hat dem Generalsekretär des Europarats als Verwahrer des Europäischen Übereinkommens vom 27. Januar 1977 zur Bekämpfung des Terrorismus (BGBl. 1978 II S. 321) am 23. September 2002 die Rücknahme des bei Hinterlegung der Ratifikationsurkunde angebrachten Vorbehalts nach Artikel 13 Abs. 1 des Übereinkommens notifiziert (vgl. die Bekanntmachung vom 8. September 1978, BGBl. II S. 1221).

Die bei Hinterlegung der Ratifikationsurkunde ebenfalls angebrachte Erklärung über den vorläufigen Ausschluss der Anwendung des Übereinkommens auf die Färöer und Grönland bleibt von der Rücknahme unberührt.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 19. Juli 2002 (BGBl. II S. 2296).

Berlin, den 21. Januar 2003

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Läufer

**Bekanntmachung
zur Festlegung des Gebührensatzes für Norwegen
für den am 1. März 2003 beginnenden Erhebungszeitraum
nach dem Internationalen Übereinkommen über die
Zusammenarbeit in der Flugsicherung (EUROCONTROL)**

Vom 13. Februar 2003

Die erweiterte Kommission hat am 30. Januar 2003 den nachstehenden Beschluss zur Festlegung des Gebührensatzes für Norwegen für den am 1. März 2003 beginnenden Erhebungszeitraum gefasst.

Der Beschluss wird hiermit nach Artikel 2 Abs. 1 des Gesetzes vom 2. Februar 1984 zu dem Protokoll vom 12. Februar 1981 zur Änderung des Internationalen Übereinkommens über Zusammenarbeit zur Sicherung der Luftfahrt „EUROCONTROL“ vom 13. Dezember 1960 und zu der Mehrseitigen Vereinbarung vom 12. Februar 1981 über Flugsicherungs-Streckengebühren (BGBl. 1984 II S. 69), geändert durch Artikel 289 der Verordnung vom 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785), in Verbindung mit § 2 Abs. 2 der FS-Strecken-Kostenverordnung vom 14. April 1984 (BGBl. I S. 629), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 8. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2408) geändert worden ist, bekannt gemacht.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 17. Dezember 2002 (BGBl. II S. 2933).

Berlin, den 13. Februar 2003

Bundesministerium
für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen
Im Auftrag
von Elm

**Beschluss Nr. 72
zur Festlegung des Gebührensatzes für Norwegen
für den am 1. März 2003 beginnenden Erhebungszeitraum**

Die erweiterte Kommission,

gestützt auf das am 12. Februar 1981 in Brüssel geänderte Internationale Übereinkommen über Zusammenarbeit zur Sicherung der Luftfahrt (EUROCONTROL), insbesondere auf dessen Artikel 5 Absatz 2;

gestützt auf die Mehrseitige Vereinbarung vom 12. Februar 1981 über Flugsicherungs-Streckengebühren, insbesondere auf deren Artikel 3 Absatz 2(e) sowie Artikel 6 Absatz 1(a);

gestützt auf den Beschluss Nr. 70 der erweiterten Kommission vom 10. Dezember 2002 über die Festlegung der Gebührensätze für den am 1.1.2003 beginnenden Erhebungszeitraum;

auf Vorschlag des erweiterten Ausschusses und des vorläufigen Rates,
fasst hiermit folgenden Beschluss:

Einziges Artikel

Der Gebührensatz für Norwegen für den am 1. März 2003 beginnenden Erhebungszeitraum beträgt 70,44 Euro.

Geschehen zu Brüssel am 30. Januar 2003.

J. Turecký
Präsident der Kommission

**Berichtigung
der Bekanntmachung über die vorläufige Anwendung
des Übereinkommens über die Auslieferung
zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union**

Vom 20. Januar 2003

Die Bekanntmachung vom 31. Juli 2001 (BGBl. II S. 868) über die vorläufige Anwendung des Übereinkommens vom 27. September 1996 aufgrund von Artikel K.3 des Vertrags über die Europäische Union über die Auslieferung zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (BGBl. 1998 II S. 2253) im Verhältnis der Bundesrepublik Deutschland zu Österreich wird dahingehend berichtigt, dass nach der Erklärung Österreichs zu Artikel 5 Abs. 2 folgende weitere Erklärungen Österreichs einzufügen sind:

„Erklärung zu Artikel 11

Die Republik Österreich erklärt, in seinen Beziehungen zu allen anderen Mitgliedstaaten, die die gleiche Erklärung abgegeben haben, die Zustimmung nach Art. 14 Abs. 1 lit. a des Europäischen Auslieferungsübereinkommens vom 13. 12. 1957, BGBl. Nr. 320/1969, als erteilt anzusehen, sofern nicht anlässlich der Bewilligung der Auslieferung in einem Einzelfall etwas anderes mitgeteilt wird.

Erklärung zu Artikel 13 Abs. 2

Zentrale Behörde im Sinne des Art. 13 Abs. 1 ist das Bundesministerium der Justiz.

Erklärung zu Artikel 14

Die Republik Österreich erklärt, dass in seinen Beziehungen zu anderen Mitgliedstaaten, die die gleiche Erklärung abgegeben haben, die Justizbehörden, bei denen das Auslieferungsverfahren anhängig ist, unmittelbar um die in Art. 13 des Europäischen Auslieferungsübereinkommens vorgesehene Ergänzung der Unterlagen ersuchen können.

Für die Anforderung, die Übermittlung und die Entgegennahme dieser ergänzenden Unterlagen sind in Österreich die Landesgerichte zuständig.“

Berlin, den 20. Januar 2003

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Läufer

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH. – Druck: DMB Bundesdruckerei GmbH & Co. KG
Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze sowie Verordnungen und sonstige Bekanntmachungen von wesentlicher Bedeutung, soweit sie nicht im Bundesgesetzblatt Teil II zu veröffentlichen sind.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

- a) völkerrechtliche Übereinkünfte und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,
- b) Zolttarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH., Postfach 13 20, 53003 Bonn

Telefon: (02 28) 3 82 08-0, Telefax: (02 28) 3 82 08-36

Internet: www.bundesgesetzblatt.de bzw. www.bgbl.de

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 45,00 €. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 1,40 € zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 2003 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Konto der Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH. (Kto.Nr. 399-509) bei der Postbank Köln (BLZ 370 100 50) oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 3,70 € (2,80 € zuzüglich 0,90 € Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 4,30 €.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

ISSN 0341-1109

Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH. · Postfach 13 20 · 53003 Bonn

Postvertriebsstück · Deutsche Post AG · G 1998 · Entgelt bezahlt

**Neuauflagen
erschienen**

Fundstellennachweis A

Bundesrecht ohne völkerrechtliche Vereinbarungen

Abgeschlossen am 31. Dezember 2002 – Format DIN A4 – Umfang 726 Seiten

Der Fundstellennachweis A weist die Fundstellen der im Bundesgesetzblatt oder im Bundesanzeiger veröffentlichten, noch geltenden Gesetze und Rechtsverordnungen der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme der Vorschriften, die lediglich der Inkraftsetzung völkerrechtlicher Vereinbarungen dienen, sowie das nach Anlage II des Einigungsvertrages noch fortgeltende Recht der Deutschen Demokratischen Republik nach.

Fundstellennachweis B

Völkerrechtliche Vereinbarungen und Verträge zur Vorbereitung und Herstellung der Einheit Deutschlands

Abgeschlossen am 31. Dezember 2002 – Format DIN A4 – Umfang 810 Seiten

Der Fundstellennachweis B weist die Fundstellen der von der Bundesrepublik Deutschland und ihren Rechtsvorgängern abgeschlossenen völkerrechtlichen Vereinbarungen sowie der Verträge zur Vorbereitung und Herstellung der Einheit Deutschlands nach, die im Bundesgesetzblatt, im Bundesanzeiger oder deren Vorgängern veröffentlicht wurden und die – soweit ersichtlich – noch in Kraft sind oder sonst noch praktische Bedeutung haben können.

Einzelstücke können zum Preis von je 30,- € zuzüglich 3,90 € Porto und Verpackungsspesen gegen Voreinsendung des Betrages auf das Konto der Bundesanzeiger Verlagsges. mmbH. (Kto. Nr. 399-509) bei der Postbank Köln (BLZ 370 100 50) bezogen werden. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.